

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

139

Wien, am 21. April 1931.

## Schülerreisen nach Wien.

In der Schülerherberge des Wiener Stadtschulrates werden im Laufe dieser Woche 715 Schüler Quartier nehmen, die aus den Bundesländern nach Wien gekommen sind, um die Bundeshauptstadt kennen zu lernen. Es sind Volksschüler, Hauptschüler, Lehramtskandidaten, Haushaltungsschülerinnen, Fortbildungsschüler, Mittelschüler und Handelsakademiker. Die Gäste werden in der Schülerherberge kostenlos bequartiert und verköstigt.

-----

## Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

Im Laufe dieser Woche wird die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung auf dem Alsergrund in der Mosergasse und auf der Rossauerlande in Betrieb gesetzt. Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung erhält in Ottakring nun auch die Brestelgasse elektrische Beleuchtung. Die Aufträge für die notwendigen Installationsarbeiten sind bereits vergeben worden.

-----

## Spenden für die Aktion "Jugend in Not" und für Arme.

Wie die Bezirksvertretung Margareten mitteilt, stellte eine Reihe von Margaretnor Geschäftsleuten für die Aktion "Jugend in Not" und für Arme des Bezirkes namhafte Lebensmittelspenden zur Verfügung. So spenden für die Aktion "Jugend in Not" Moritz König 3 Pakete Kakao, Karl Fischer 8<sup>0</sup> Kilogramm Sulz und 140 Stück Blutwürste, Bezirksvorsteher Leopold Rister 60 Liter Milch und 60 Liter Kakao, Heinrich Stagl 2 Kilogramm Kakao und 3 Kilogramm Zucker, Josef Spacek 200 Stück Buchteln, Karl Bauer 220 Stück Leberwürste und 100 Stück geselchte Schweinszungen, Anton Sterkl 167 Kilogramm Presswurst und 38 Kilogramm Oderbergerwürste, Hans Stingl 3 Laib Brot, 2 Stritzel und 30 Mehlspeisen, Heinrich Gschwandtner 20 Kilogramm Braunschweigerwurst und 19 Kilogramm Presswurst und Josef Zimmermann 5 Kilogramm Schmalz, 2 Kilogramm Beuschel, 5 Kilogramm Schinken, Speck und Wurstwaren. Für die Armen des Bezirkes stellten zur Verfügung: Heinrich Pfannhauser 100 Wurstpakete, F. Walla 200 Kilogramm Kartoffel, Karl Oberhammer 180 Fleischpakete, die Firma Weinrotter 150 Wurstpakete, Josef Indyk 100 Liter Milch, 200 Eier und 500 Stück Gebäck, Vinzenz Jonas 50 Kilogramm faschiertes Fleisch und Schmalz, Anton Krejcar 12 Kilogramm Presswurst, Hans Stingl Brot, Gebäck und Mehlspeisen, Fr. Wimmer 50 Pakete Blutwürste und Schmalz, Heinrich Heckl Brot, mürbe Wecken und anderes Gebäck und Johann Czerny 100 Kilogramm Rindfleisch und 25 Kilogramm Schmalz.

-----